

DIE SPARTE INDUSTRIE

2022



inhalt

Vorwort	3
Spartenkonferenz	4-5
Die Sparte Industrie	6-7
Rückblick	8-11
Seitenblicke	12-18
Veranstaltungen	19-25
Arbeitskreise	26-28
Unser Service für Sie	29



tiroler industrie in zahlen

Entwicklung und Lage der Tiroler Industrie 2022	30
ProduktionSENTWICKLUNG	31-32
Produktionswerte nach Fachorganisationen Abgesetzte Produktion der Tiroler Industrie Industrieproduktion im Bundesländervergleich	
Exportentwicklung	33
Beschäftigungsstatistik	34
Dienstgeberbetriebe und Beschäftigte nach Fachorganisationen	

vorwort

Vielfach werde ich von Journalisten gefragt, welche herausragenden Eigenschaften Unternehmerinnen und Unternehmer benötigen. Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, aber für mich steht außer Zweifel: Ohne Fleiß, unternehmerischen Weitblick und viel Optimismus sind die anstehenden Aufgaben nicht zu lösen. Denn angesichts der jüngeren Vergangenheit (Corona) und der Gegenwart (Energiepreise, Fachkräftemangel, Lieferprobleme) sind diese Attribute für uns Wirtschaftstreibende geradezu lebensnotwendig. Die Frage nach der Zukunft ist aus meiner Sicht schwierig zu beantworten. Derzeitige Indikatoren deuten jedoch darauf hin, dass die Konjunktur deutlich abflacht und

gerade die Baubranche vor großen Problemen steht. Hier ist die Politik gefordert, mit - von uns vorgeschlagenen Maßnahmen - gegenzusteuern. Apropos Politik: Um die Energiewende zu schaffen, brauchen wir eine ehrliche und sachliche Einschätzung der derzeitigen Situation aller Entscheidungsträger sowie massive Anstrengungen, die Energieversorgung nicht aus der eigenen Hand zu geben. Denn neben den oben beschriebenen Attributen war es unter anderem die eigene Energiegewinnung in Tirol, die unsere Top-Unternehmen zu Weltmarktführern gemacht hat. Diesen Vorsprung dürfen wir insbesondere in Hinblick auf unsere Arbeitsplätze nie aufgeben!

Ihr Spartenobmann

DI Max Kloger



Gerätewerk Matrei in Matrei/Navis steht für Hightech und Innovationen für die Küche – made in Tirol. Mit viel Leidenschaft entwickelt das Gerätewerk Matrei hochwertige Kochfeldlösungen und produziert komplexe Blechteile und Baugruppen für verschiedene Branchen. Das Gerätewerk Matrei ist Metallbearbeiter, von der gestalterischen Konstruktion hin zum Zusammenbau und dafür bekannt, als verlässlicher Partner Produktwünsche und Produktvisionen flexibel, schnell und ressourcenschonend zu realisieren. 2023 feierte das Gerätewerk Matrei sein 75-jähriges Bestehen – 75 Jahre voller Innovation und Leidenschaft für Kochfeldtechnologie.

interessenvertretung sparte industrie

Spartenvertretung

Delegierte zum Tiroler Wirtschaftsparlament

SPARTENOBMANN



DI Max Kloger
Tiroler Rohre GmbH
FV Metalltechnische Industrie

SPARTENOBMANNSTELLVERTRETER



Mag. Karlheinz Wex
Plansee SE
FV Chemische Industrie



Michael Kocher, MBA
Sandoz GmbH
FV Chemische Industrie



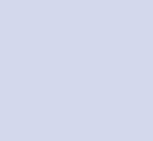
KommR Dr. Reinhard Schretter
Schretter & Cie GmbH & Co KG
FV Stein- und Keramische Industrie



KommR Helmut Troger
Troger-Holz GmbH
FV Holzindustrie



Mag. Manfred Pletzer
APL Apparatebau GmbH
FV Metalltechnische Industrie



DI Frank-Jürgen Hess
A. Loacker Konfekt Ges.m.b.H.
FV Nahrungs- und Genussmittelindustrie
(Lebensmittelindustrie)



Dipl.-Kfm. Holger König
Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH
FV Elektro- und Elektronikindustrie



KommR Ing. Johannes Glesswein
Glesswein Walkwaren AG
FV Textil-, Bekleidungs-,
Schuh- und Lederindustrie



Mag. Gabriele Punz-Praxmarer
Montanwerke Brixlegg AG
FV Bergwerke und Stahl
FV NE-Metallindustrie

VERTRETER DES PRÄSIDIUMS DER WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



Vizepräsident Mag. Manfred Pletzer
MP Holding GmbH

die sparte industrie

T 05 90 90 5-DW | F 05 90 90 5-1480 | E industrie@wktirol.at

SPARTENGESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Oswald WOLKENSTEIN

■ DW 1237 | oswald.wolkenstein@wktirol.at

Assistentin:

Nikola WÜNSCH

■ DW 1236 | nikola.wuensch@wktirol.at

Behandlung von Grundsatzfragen der Sparte Industrie, Interessen-
ausgleich innerhalb der Sparte, geschäftsführermäßige Betreuung der
Spartenkonferenz.

Fachvertretungen:

Glasindustrie (204)

Chemische Industrie (205)

Spezielle Sachgebiete:

Industrie- und Wirtschaftspolitik, Finanzierungsfragen, Technologiepolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsfragen, Funkti-
onärs- und Personalangelegenheiten.



Nikola Wünsch und Mag. Oswald Wolkenstein

GESCHÄFTSSTELLE I

Geschäftsführer:

Mag. Markus HINTNER

■ DW 1239 | markus_hintner@wktirol.at

Assistentin:

Eva THUM

■ DW 1232 | eva.thum@wktirol.at

Fachvertretungen:

Bergwerke und Stahl (201)

NE-Metallindustrie (215)

Metalltechnische Industrie (216)

Fahrzeugindustrie (217)

Elektro und Elektronikindustrie (218)

Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (213)



Eva Thum und Mag. Markus Hintner

Spezielle Sachgebiete:

Arbeits- und Sozialrecht, Lohn- und Kollektivvertragspolitik, Personalwesen, Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung,
AK Personalleiter.

GESCHÄFTSSTELLE II

Geschäftsführerin:

Dr. Désirée STOFNER

■ DW 1231 | desiree.stofner@wktirol.at

Assistentin:

Eva THUM

■ DW 1232 | eva.thum@wktirol.at

Fachvertretungen:

Nahrungs- und Genussmittelindustrie

(Lebensmittelindustrie) (211)

Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (212)

Spezielle Sachgebiete:

Umwelt- und Qualitätspolitik, EU-Fragen, Außenhandel,
E-Business, Gewerbe- und Betriebsanlagen, Förderungen,
AK Umweltmanagement, AK Qualitätsmanagement, Arbeitsgruppe Mineralische Baurestmassen Tirol,
AK Ausbildungsleiter.



Eva Thum und Dr. Désirée Stofner

GESCHÄFTSSTELLE III

Geschäftsführerin:

Mag. Kathrin MAIZNER

■ DW 1226 | kathrin.maizner@wktirol.at

Assistentin:

Daniela SALCHER

■ DW 1223 | daniela.salcher@wktirol.at

Fachgruppe:

Holzindustrie (210)

Fachvertretungen:

Mineralölindustrie (202)

Stein- und keramische Industrie (203)

Papierindustrie (206)

PROPAK (207)

Bauindustrie (209)



Mag. Kathrin Maizner und Daniela Salcher

Spezielle Sachgebiete:

Verkehrspolitik, Verein „proHolz Tirol“, Energiepolitik, Vergabewesen, Raumordnung, AK Sicherheitsfachkräfte

rückblick

Eröffnung Tiroler Bier Brauerei Baumgartner GmbH Mittwoch, 2. Februar 2022

Die Tiroler Traditionsbrauerei „Tiroler Bier“ eröffnete im Beisein von Landesrat Gerber, Vizebürgermeister Anzengruber sowie Spartenobmann Kloger eine neue Bierhalle am Innsbrucker Südring (nahe Westbahnhof). Harald Baumgartner, der zusammen mit seiner Familie in der Feldstraße in Innsbruck eigenhändig das TIROLER BIER braut, konnte sich mit dieser Location einen Traum erfüllen. Denn Bier brauen nach spezieller Rezeptur ist das eine, das gesellige Beisammensitzen ist der Familie Baumgartner aber auch sehr wichtig. Tiroler Bier freut sich auf viele Gäste.



85 Jahre Fröschl – Neue Firmenzentrale eröffnet Freitag, 6. Mai 2022

Die Fa. Fröschl machte ihren MitarbeiterInnen wohl eines der schönsten Geschenke: Zum 85. Geburtstag wurde in Hall in Tirol ein wunderschönes und multifunktionales Bürogebäude errichtet. Im Beisein von WK-Präsident Walser wurde das energieautarke, wartungsarme und speicherfähige Massivgebäude von Dekan Patsch eingeweiht. Dieses Gebäude beweist, dass durch ein intelligentes Gebäudekonzept moderne Ansprüche und Nachhaltigkeit bestens miteinander vereint werden können. Die Unternehmerfamilie Fröschl mit Bruni, Eduard und Franz Fröschl freuten sich zusammen mit Landesrat Mattle, Geschäftsführer Wolkenstein, IV-Präsident Swarovski und vielen anderen Ehrengästen über den gelungenen Bau.



Besuch Finanzminister Magnus Brunner bei Pfeifer Holz GmbH & Co KG Donnerstag, 9. Juni 2022

Finanzminister Magnus Brunner besuchte zusammen mit Funktionären und Unternehmern die Fa. Pfeifer in Imst. Michael Pfeifer machte dabei deutlich, dass die Tiroler Holzindustrie zwar gut durch die Corona Krise gekommen ist, jedoch darf man die Folgen der Energiekrise nicht unterschätzen. Wichtig wären dazu auch weiterhin Infrastrukturprojekte, die zur Belebung des Baugeschäfts beitragen. Magnus Brunner lobte das Unternehmen und betonte, dass besonders die Industrie zur Stabilisierung der Wirtschaft in der Krise beigebracht hat.



Freisprechfeier Thöni Akademie Mittwoch, 22. Juni 2022

Die Thöni Akademie, eine der Vorzeige-Ausbildungsplattform in Tirol, wo man neben der Matura auch noch die Lehre machen kann, veranstaltet wie jedes Jahr für den Lehrabschluss eine eigene kleine Feier für die Jubilare und deren Familien. GF Wolkenstein, der die Freisprechformel verlas, dankte der Unternehmerfamilie Thöni für deren Engagement in Fragen der Ausbildung und gratulierte den Absolvent:innen und Absolventen für den „besonderen“ Abschluss.



Mitgliederversammlung der Sparte Industrie Freitag, 24. Juni 2022, Alpenzoo Innsbruck

Am 24. Juni 2022 lud die Sparte Industrie zur Mitgliederversammlung der Tiroler Industrie im Alpenzoo Innsbruck ein. Spartenobmann Max Kloger und Präsident Christoph Walser begrüßten die Anwesenden.

Im Anschluss folgten Beiträge im Besonderen von Finanzminister Dr. Magnus Brunner über die Steuer- und Budgetpolitik nach der Steuerreform und zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage.

Nach einer interessanten informativen Diskussion erfolgte ein exklusiver Rundgang der Teilnehmer durch den Alpenzoo mit Zoodirektor Dr. André Stadler.

Dabei wurde auch die neue Patenschaft der Tiroler Industrie für den Tiroler Steinadler begründet.



Betriebsbesuch bei Firma KS Kneissl & Senn Technologie GmbH Dienstag, 26. Juli 2022

Im Juli besuchte eine Delegation, bestehend aus dem Vorsitzenden der Fachvertretung der Stein- und keramischen Industrie Reinhard Schretter, den GF Andreas Pfeiler sowie GF Oswald Wolkenstein die Fa. KS Kneissl & Senn Technologie GmbH in Ebbs. Franz Senn, Eigentümer der SENN Gruppe, die die Dachmarke der Senn Beteiligung GmbH darstellt, freute sich, den Gästen sowohl die bestehenden Werkhallen, als auch die in Bau befindlichen neuen Gebäude, samt Kapelle, zeigen zu können. Die Gruppe besteht aus verschiedenen Unternehmen, die im Bereich des Industriebedarfs tätig sind und wurde 2001 gegründet.



netER Treffen bei Thöni Donnerstag, 22. September 2022

Der uneigennützige Verein netER lud im September zum Kick-Off-Symposium in die Thöni Akademie in Telfs. Gastgeber Arthur Thöni begrüßte mehr als 200 prominente Gäste, darunter Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Staatssekretär Florian Tursky und den Präsidenten der deutschen Akademie der Wissenschaften, Prof. Dr. Gerald Haug – einer der führenden Klimaexperten der Welt – sowie WK Präsident Christoph Walser. Dabei präsentierte sich der Vorstand von netER erstmals mit einem hochkarätigen Symposium der Öffentlichkeit. Ziel des Vereins ist es, die Energiewende Europas voranzutreiben und das u. a. durch die Kooperation von Wissenschaft, Politik, Industrie und Wirtschaft.





Jahreshauptversammlung Förderverein Chemie
Montag, 3. Oktober 2022

Es war einer der Forderungen der Tiroler Industrie, im Unterland eine Chemie HTL zu errichten. Nach jahrelangen Verhandlungen konnte 2013 dann endlich diese wichtige Bildungseinrichtung eröffnet werden. Doch der laufende Betrieb dieser Schule ist schwer zu finanzieren. Deshalb wurde auf Betreiben der Industrie gleichzeitig ein Förderverein gegründet, der nun wichtige Anschaffungen mitfinanziert. Vereinsmitglieder sind neben WK und IV auch zahlreiche Mitgliedsbetriebe unter der Führung von Dr. Rössler, Adler Lacke. Auch dieses Jahr konnten wieder einige wichtige Apparaturen Direktorin Ursula Pittl-Thapa übergeben werden.

**Betriebsbesuch WK Präsident Walser
bei Electro Terminal GmbH**
Donnerstag, 6. Oktober 2022

Im Zuge der Kontaktoffensive besuchen Vertreter der WK zahlreiche Industriebetriebe im ganzen Land. WK-Präsident Walser besucht im Oktober die Firma Tridonic/ Electro Terminal GmbH in Innsbruck, die zu den führenden Anbietern elektromechanischer und optomechanischer Komponenten für die Bereiche Licht, Haushaltsgeräte und Installation gehört. Präsident Christoph Walser dankte Geschäftsführer Walter Mittermüller und seinen mehr als hundert Mitarbeitern für ihren Einsatz um den Wirtschaftsstandort Tirol.



Betriebsbesuch WK Präsident Walser bei D. Swarovski KG
Donnerstag, 6. Oktober 2022

Swarovski ist seit der Gründung 1895 nach wie vor eines der Leuchttürme in der Tiroler Industrie. Nicht nur in der Produktion, auch in der Lehre besticht Swarovski in Sachen Qualität. Produktionschef Herbert Schuler, für alle Swarovski Produktionsstandorte weltweit verantwortlich, sowie Wolf Dietrich Plattner, Head of Business Services Wattens, sowie Alexander Pranter, Swarovski Produktionsteam, zeigten sich überzeugt, dass Swarovski mit ihren bestens ausgebildeten Mitarbeitern auch bei schwierigen Rahmenbedingungen weiterhin ein exzenter Arbeitgeber und Motor für die Region bleiben und am Weltmarkt überzeugen wird. Präsident Walser zeigte sich bei der Besichtigung von Produktion und Lehrwerkstätte beeindruckt, wie viel Know-how am Standort Wattens gebündelt ist.



Bieranstich Brau Union Österreich AG
Mittwoch, 16. November 2022

Eines der Fixpunkte im Jahreskalender ist der Edelweiß Gamsbock-Bieranstich in der Messe Innsbruck. GF Matthias Gurschler durfte dabei zahlreiche Ehrengäste, wie LH-Stv. Dornauer und Funktionäre der WK Tirol begrüßen.

**Spartenkonferenz Tiroler Industrie - Betriebsbesuch bei der
Firma Giesswein Walkwaren AG**
Montag, 28. November 2022

Die Sparte Industrie organisiert für die Funktionäre der Sparte einmal im Jahr einen Betriebsbesuch, der diesmal zur Fa. Giesswein Walkwaren AG führte. Die Spartenvertreter, darunter Obmann Max Kloger, zeigten sich beeindruckt vom neuen Logistikzentrum des Unternehmens, aber auch von der hohen Qualität und Vielfalt der Produkte. Vorstand und Obmann der Fachvertretung der Textilindustrie Hannes Giesswein führte persönlich durch das Werk und machte deutlich, dass ein Mix aus guten Mitarbeitern, Investitionsbereitschaft sowie Innovationskraft u. a. zum Erfolg des Unternehmens beitragen.



Erfahrungsaustausch Tiroler Industrie mit Land Tirol
Dienstag, 6. Dezember 2022

Es gehört u. a. zu den wesentlichen Aufgaben der Sparte Industrie, mit den Entscheidungsträgern des Landes einen engen Austausch zu pflegen. Mehrmals im Jahr treffen sich - wie hier im Dezember - die Landesspitzen (LH Mattle sowie LR Gerber) mit den Industrievertretern der IV (Präsident Swarovski) bzw. der Sparte Industrie (Obmann Kloger). Tirol relevante Industriethemen werden hier direkt behandelt.



**v. l. Landeshauptmann Anton Mattle, Spartenobmann Max Kloger,
Präsident Christoph Swarovski, Landesrat Mario Gerber**

seitenblicke

WorldSkills 2022: Berufs-WM-Bronze für Chemielabortechnikerin November 2022, Salzburg

Die 22-jährige Caroline Pahle, die bei der Novartis AG arbeitet, sorgte mit ihrem sensationellen dritten Platz für eine Österreich-Premiere bei den WorldSkills.

In Salzburg ging das Finale der WorldSkills 2022 über die Bühne. Zum Abschluss der 46. Auflage der Berufsweltmeisterschaften räumte Rot-Weiß-Rot noch einmal groß ab: Die niederösterreichischen Betonbauer Jonas Schulner und Oliver Waily holten Gold, der Vorarlberger Speditionslogistiker Marko Nebrigic eroberte Bronze – genau wie die Tiroler Chemielabortechnikerin Caroline Pahle.

Damit sorgte die Top-Fachkraft der Novartis AG für ein Novum: Noch nie zuvor hat es im Bewerb „Chemicolabortechnik“ eine WM-Medaille für Österreich gegeben. Umso größer ist die Freude der 22-jährigen über ihre Bronzemedaille: „Ich bin überwältigt, voller Freude und richtig erleichtert, dass ich das geschafft hab“. Die Wettbewerbstage waren ziemlich anstrengend, die Projekte waren richtig, richtig schwer und hart. Aber ich hab's durchgestanden, jede Aufgabe gemacht und jetzt bin ich echt stolz auf mich.“

Während des Wettbewerbs hat die 22-jährige Jenbacherin Inhaltsstoffe von Medikamenten analysiert, Verunreinigungen identifiziert und Berechnungen angestellt. Mit analytischer Genauigkeit und fachgemäßem Handling der Geräte und Chemikalien hat sie die Jury vollauf überzeugt und musste sich letztlich nur zwei Mitstreitern aus China (Gold) und Singapur (Silber) geschlagen geben.

Sparte Industrie übernimmt die Tierpatenschaft für den Steinadler im Alpenzoo Freitag, 24. Juni 2022, Alpenzoo Innsbruck

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Tirol übergab der Direktor und Geschäftsführer des Alpenzoos Innsbruck, Dr. André Stadler, die Patenschaft für den Steinadler an unseren Spartenobmann DI Max Kloger. Mit der Tierpatenschaft unterstützt die Sparte Industrie nicht nur ein Patentier, sondern hilft dem Alpenzoo, die hohe Qualität in Haltung und Zucht einheimischer Wildtiere sowie alter Haustierrassen fortzuführen. Die Industrie bekennt sich zum Thema Nachhaltigkeit und trägt hier auch im Kleinen dazu bei, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt besonderer Tiere zu leisten.



Tirol schmeckt - Tirols Brauereien vor den Vorhang!

Im Rahmen der Informationskampagne „Tirol schmeckt“ (www.tirol-schmeckt.at) werden Tirols Lebensmittelproduzenten portraitiert.

Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat 2022 einige Tiroler Brauereien vorgestellt so unter anderem „sölsch“, eine junge Brauerei aus Sölden: <https://www.tirol-schmeckt.at/tiroler-nahrungs-und-genussmittel-betriebe/geschichten/detail/-soelsch-soelden/>. Gastronom und Bier-Sommelier Simon Gstrein gründete gemeinsam mit dem gelernten Brauer Florian Schmisl die bekannte Tiroler Biermarke sölsch. Neben dem Homepageauftritt wird die gesamte Kampagne auch auf Facebook und Instagram gestreut.

Auch die craft beer Brauerei Bierol wurde vorgestellt: <https://www.tirol-schmeckt.at/tiroler-nahrungs-und-genussmittel-betriebe/tiroler-nahrungs-und-genussmittel-betriebe/detail/bierol-craft-beer/>. In einem jungen und internationalen Team werden hier feinste Bierspezialitäten gebraut, mit lokalem Getreide experimentiert und klassische Braustile neu interpretiert.

Schließlich kann man auch die Geschichte der Kristallbrauerei in Alpbach nachlesen: <https://www.tirol-schmeckt.at/tiroler-nahrungs-und-genussmittel-betriebe/tiroler-nahrungs-und-genussmittel-betriebe/detail/kristallbrauerei-alpbach/>. Der Name ist hier Programm, denn das Kristallbier aus Alpbach besteht zu 100 % aus österreichischem Getreide und exzellentem Tiroler Wasser.

Sägerstammtische und Bezirksversammlungen der Fachgruppe Holzindustrie

Bei den regelmäßigen Bezirksversammlungen und Sägerstammtischen im Tiroler Ober- und Unterland sowie in Osttirol, die 2022 wieder in Präsenz stattfinden konnten, nutzten zahlreiche Unternehmer:innen der Fachgruppe Holzindustrie die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, verschiedene Anliegen mit Fachgruppenobmann Helmut Troger zu besprechen und sich über aktuelle Branchenthemen- und Markt- aussichten zu informieren. Bei der Bezirksversammlung im November in Osttirol konnten die Teilnehmer:innen außerdem die neue, eigens für die CLTPRO-Produktion gegründete Theurl Timber Structures GmbH in Steinfeld besichtigen und bekamen Eindrücke von der hochautomatisierten Fertigungsanlage für kreuzverleimtes Brettsperrenholz.



Bauvorschau 2022

Im Rahmen der Tiroler Bauvorschau Frühjahr 2022 wurden die aktuellen Tiroler Bauwirtschaftsdaten und der Baubran- chenindex (BBI) mittels Datenerhebung im Auftraggeber- und Auftragnehmerbereich erhoben. Die Tiroler Bauvorschau ist ein Informations- und Planungsinstrument, aus dessen Daten Entwicklungen im Baubereich rechtzeitig erkannt werden, um darauf entsprechend reagieren zu können. Die aktuellen Ergebnisse wurden am 30. März 2022 im Rahmen einer Pressekonferenz von DI Manfred Lechner, Sprecher der Tiroler Bauindustrie, Landesinnungsmeister Anton Rieder und Landesbaudirektor Christian Molzer präsentiert.





Bauindustrie benötigt Tiefbaulehrlinge

Die Tiroler Bauindustrie bewirbt nach wie vor verstärkt den Lehrberuf „Tief- und Schalungsbauer“. Auch 2022 weckte die Lehrlingsexpertin Martina Spornberger mithilfe von spannenden, jugendorientierten Schulvorträgen das Interesse der Schüler:innen der Mittelschulen und der Polytechnischen Schulen für diesen Lehrberuf.

Folder „Holztechnik hat Zukunft“

Der von der Fachgruppe Holzindustrie neu gestaltete Folder „Holztechnik hat Zukunft“ kommt u. a. bei Veranstaltungen, Messen sowie bei Schulvorträgen zu den Lehrberufen der Holzbranche, die über proHolz Tirol an Mittelschulen und Polytechnischen Schulen abgehalten werden, zum Einsatz. Der Folder gibt jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, die wichtigsten Informationen zum Lehrberuf „Holztechnik“, speziell zu den Themen Ausbildungsmodelle, Einsatzbereiche, Karrierechancen, Berufsschule etc.

ORF-Spots „Ratgeber Holz“

Auch 2022 wurden die über proHolz Tirol u. a. für die Fachgruppe Holzindustrie produzierten ORF-Spots „Ratgeber Holz“ jeweils direkt vor Tirol heute ausgestrahlt. Der Spot „Holz- und Sägeindustrie“ lief am 21. März und am 19. April. Der Spot „Holzwirtschaftliche Berufe“ richtet sich vor allem an Eltern sowie Jugendliche, die auf der Suche nach einem Lehrberuf sind. Dieser wurde im April ebenfalls zweimal ausgestrahlt.

IHF – Internationales Holzbau Forum 2022

Das Internationale Holzbau Forum, das 2019 erstmalig von Garmisch nach Innsbruck verlegt wurde, konnte nach zwei Jahren Pause 2022 vom 30. November bis 2. Dezember wieder stattfinden. Das IHF, das u. a. auch von der Fachgruppe Holzindustrie unterstützt wird, konnte mit rund 175 Ausstellern und zahlreichen Fachvorträgen rund 2.600 Besucher aus 36 Nationen begeistern und gilt berechtigterweise als ein wichtiger Branchentreffpunkt für die Holzwirtschaft. Die Mitglieder der Fachgruppe Holzindustrie hatten außerdem im Rahmen des Internationalen Holzbau Forums die Möglichkeit, an der B2B-Kooperationsbörse Holzbau teilzunehmen.

Lehrlingskampagne Bauindustrie #träumweiter

Im Rahmen der „#träumweiter-Kampagne“ der Wirtschaftskammer Tirol wurde ein eigenes Video für die Bauindustrie gedreht, da das Thema Fachkräfte auch unsere Mitgliedsbetriebe seit Jahren und auch in Zukunft massiv beschäftigt. Mit dem Video #träumweiter werden die Jugendlichen gezielt angesprochen und es soll ihnen Lust auf eine Lehre gemacht werden. Der sehr ansprechende Kurzfilm ist eingebettet in eine Socialmedia-Kampagne und wurde bzw. wird nach wie vor auf den verschiedenen Kanälen verbreitet. Zu finden ist der Film unter: <https://www.traeumweiter.tirol/>



Internationales Holzbau Forum 2022



Be the Best 2022

FÖRDERVEREIN TECHNIK TIROL

Be the Best 2022 – Innovative HTL-Projekte prämiert Freitag, 22. April 2022, Wirtschaftskammer Tirol

Am Freitag, den 22. April 2022, fand das Finale des Be the Best Wettbewerbes 2022 im Festsaal der Wirtschaftskammer Tirol statt. Von insgesamt 17 herausragenden Einreichungen, konnten sich die 8 besten Teams ins Finale durchsetzen. Die Finalist:innen bekamen dort die Gelegenheit, sich und ihre Diplomarbeit in Form einer Bühnenpräsentation einem großen Publikum, sowie der fachkundigen Jury des Fördervereins Technik Tirol, vorzustellen. Über den Sieg bei „Be the Best 2022“ durften sich schlussendlich Mathias Schärmer und Melchior Wachter der HTL Imst, Abteilung Innenarchitektur und Holztechnologie, freuen. Platz 2 ging ebenso an ein Team der HTL Imst - an Julian Oberhofer, Philipp Eckhart und Christoph Gundolf der Abteilung Bautechnik Hoch-/Holzbau. Auf dem dritten Platz landeten Rene Gerstgrasser, Daniel Eberharter und Lucas Kerscher der HTL Anichstraße, Abteilung Maschinenbau. Für die drei Gewinnerteams geht es nun als Hauptpreis für mehrere Tage in eine TOP-Destination Europas! Neben den Hauptpreisen wurden aufgrund des durchwegs hohen Niveaus der Projekte und Präsentationen nur 4. Plätze vergeben. Bei der Bewertung der Projekte waren unter anderem die Kriterien Kreativität, interdisziplinäre Zusammenhänge, technischer Inhalt, Umsetzung und Präsentation ausschlaggebend. „Die Qualität der Einreichung zum diesjährigen Wettbewerb war auf einem durchwegs hohen Niveau. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen und besonders den Sieger-Teams“, so der Vorsitzende des Fördervereins Technik, Wolfgang Eichinger, der gemeinsam mit Klaus Vogler von der Bildungsdirektion Tirol und Benjamin Massow vom MCI die Jury bildete.

Platz 1: „Holzmöbel und Holzinstrumente für MusikerInnen“ – Mathias Schärmer und Melchior Wachter / HTL Imst, Abteilung Innenarchitektur und Holztechnologie

Platz 2: „Greenpark Prutz“ – Julian Oberhofer, Philipp Eckhart, Christoph Gundolf / HTL Imst, Abteilung Bautechnik Hoch-/Holzbau

Platz 3: „Transportable Stromquelle mit Wasserstoff als Kraftstoff und emissionsarmen Betrieb“ – Rene Gerstgrasser, Daniel Eberharter, Lucas Kerscher / HTL Anichstraße, Abteilung Maschinenbau

Wir dürfen allen Sieger:innen recht herzlich gratulieren! Eure Leistungen waren hervorragend und ihr habt euch die Auszeichnung und den Preis wohlverdient! Aber auch allen Finalisten, die keinen Hauptpreis gewinnen konnten, dürfen wir noch einmal gratulieren. Auch ihr gehört zu den besten Diplomarbeitsteams Tirols und könnt sehr stolz auf euch sein. Aufgrund sehr enger Gesamtpunkteanzahlen wurde keine Wertung für die Plätze 4 bis 8 vorgenommen, sondern nur 4. Plätze vergeben.

Förderverein Technik auf der Herbstmesse 2022
Mittwoch, 5. Oktober 2022 - Sonntag, 9. Oktober 2022,
Messe Innsbruck

Von 05. bis 09. Oktober 2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder die Innsbrucker Herbstmesse statt. Auch der Förderverein Technik Tirol beteiligte sich wieder mit einem innovativen und spannenden Stand an der Design- und Erfindermesse. Neben der Vorstellung unserer eigenen Initiativen wie Jugend forscht in der Technik, Technik4Kids und Be the Best, stellten wir unseren Messestand auch wieder den Tiroler HTLs zur Verfügung. So waren heuer die HTL Anichstraße und die HTL Fulpmes gemeinsam mit uns am Messebetrieb tätig, um Werbung für die Schulen zu machen. Die Besucher der Innsbrucker Herbstmesse waren von unserem Stand sichtlich begeistert. Ein besonderer Blickfang war der innovative „Kaffeevollautomat“ der HTL Fulpmes – ein Industrieroboter, welcher auf Wunsch Kaffee zubereitete und servierte. Das Interesse der Besucher war durchwegs sehr groß und wir hatten alle Hände voll zu tun. Somit war der Messebetrieb heuer wieder ein voller Erfolg und wir konnten viele neue Interessenten für unsere Initiativen und eine technische Ausbildung an der HTL begeistern. Wir bedanken uns bei der Innsbrucker Herbstmesse, bei allen Helfern und den zahlreichen interessierten Besuchern für den gelungenen Messebetrieb.



First Lego League Tirol 2022
Donnerstag, 1. Dezember 2022, BFI Tirol

Pünktlich zum ersten Türchen des Adventkalenders startete am Donnerstag, dem 1. Dezember 2022 wieder das Finale der First Lego League (FLL) in Tirol. Die First Lego League ist der weltweit größte Robotik Wettbewerb für Jugendliche, der unter anderem auch in Österreich jährlich ausgetragen wird. Im Zuge der Veranstaltung, arbeiten Kinder und Jugendliche im Alter von 6-10 Jahren wie echte Ingenieure an einem gemeinsamen Projekt. Im Besonderen, wird ein Roboter gebaut und programmiert, welcher eine knifflige Mission erfüllen muss. Das Team mit dem besten Roboter wird schließlich zum Gewinner der FLL gekürt. Der tirolweite Regionalwettbewerb fand am 1. Dezember 2022 im BFI Tirol statt. Wir als Förderverein Technik Tirol durften als Sponsor des Wettbewerbes mit dabei sein. Unsere Geschäftsführerin Desiree Stofner, konnte sich dabei als Jury-Mitglied selbst vom Können und dem Forschergeist der Teilnehmer überzeugen. Schlussendlich konnte sich das Team „Robodance der MS Telfs Weissenbach“ gegen seine sieben Kontrahenten durchsetzen und sich den Gesamtsieg bzw. den „Champion“-Titel der FLL 2022 sichern. Den 2. Platz erhielt Team „LIEBHERRianer“, ebenfalls von der MS Telfs Weissenbach. Beide Teams dürfen somit Tirol beim Österreichfinale im März 2023 in Graz vertreten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer tollen Leistung und möchten uns für die Teilnahme recht herzlich bedanken. Außerdem wünschen wir den zwei Erstplatzierten viel Erfolg beim Bundesfinale!



Jugend forscht in der Technik

Der kleine Albert durfte wieder zahlreiche junge Talente auszeichnen!
Freitag, 6. Mai 2022, Haus Marie Swarovski, Wattens

Elf Forscherteams im Alter von sieben bis 15 Jahren – von der Volksschule bis zur 9. Schulstufe – traten heuer wieder an, um ihren Forschergeist unter Beweis zu stellen. Der Team-Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaftskammer Tirol, Förderverein Technik, Land Tirol und Industriellenvereinigung Tirol und wird seit elf Jahren in den Tiroler Schulen ausgeschrieben. Insgesamt 87 Schüler:innen haben sich heuer beteiligt und sind in den Kategorien „Volksschule“, „Schulkasse“ und „Kleingruppe“ angetreten, um ihre spannenden Projekte umzusetzen und am Ende einer Jury zu präsentieren. Dabei stand in erster Linie die Freude am Experimentieren und am gemeinsamen Erleben der eigenen Kreativität im Vordergrund. Die jungen Forscher:innen erfahren in ihren Projektarbeiten auf spielerische Art und Weise wie technische Verfahren funktionieren, wie sich naturwissenschaftliche Abläufe darstellen lassen oder experimentieren im Bereich Physik und Chemie und erleben die Zusammenhänge und Reaktionen von eingesetzten Stoffen und Materialien hautnah. Über die vielen tollen Projekte freut sich auch das Organisationsteam der WK Tirol mit Eva Thum und Felix Kranebitter.

Die Gruppenprojekte in den Fachgebieten Technik, Informatik/Mathematik, Umwelttechnik/Energie sowie Chemie/Physik wurden von den Nachwuchsforscherinnen und -forschern selbst erarbeitet, eingereicht und am 6. Mai im Haus Marie Swarovski, in Wattens der Jury präsentiert. Im Rahmen der Präsentation zeigten die Jungforschenden an ihren selbst aufgebauten Ständen ihre Projekte eindrücklich und mit viel Begeisterung den Mitgliedern der Jury: Maximilian Ebner, Förderverein Technik, Christin Burkhardt, Industriellenvereinigung, Marlene Hopfgartner und Marion Witting, Tiroler Wirtschaftskammer. Die Jury hatte keine leichte Aufgabe, dennoch mussten sie sich entscheiden. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ sind Siegerinnen und Sieger, wenn es darum geht, Erfahrungen in neuen Bereichen zu sammeln und dabei viel Spaß zu haben“, brachte es Jury-Sprecherin Marlene Hopfgartner auf den Punkt.

Bei der anschließenden Prämierung der Forscherprojekte in den einzelnen Kategorien gratulierte der Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft Tirol, Dominik Jenewein, der in Vertretung von WK-Präsident Christoph Walser die Preise übergab, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren grandiosen Ideen und erklärte, dass er sich um die Zukunft der Forschung in Tirol keine Sorgen mache: „Ich bin begeistert vom Ehrgeiz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem sie an ihre wissenschaftlichen Projekte herangehen. Diese Art des Lernens ist ein unbezahlbarer Beitrag für die digitale Grundbildung junger Menschen, auf die man aufbauen kann. Solche Initiativen hätte ich mir auch zu meiner Schulzeit gewünscht.“

Kategorie Volksschulen:

In der Kategorie Volksschulen gab es zwei erste Plätze: Die Volksschule Arzl zeigte mit ihrem Projekt „Wir bewegen was“ eine unglaubliche Breite an Ideenreichtum und Kreativität. Die Kinder der 4. Klasse machten sich Gedanken zum Warentransport auf unserer Welt sowie zum fortschreitenden Klimawandel und dachten über nachhaltige Energiequellen und (bewussten) Einkauf von Konsumgütern aus dem Ausland nach. Sie zeigten, wie sie sich Flugzeuge vorstellen, die mit Sonnenergie fliegen, einen klimafreundlichen Hafen sowie eine windbetriebene Freizeitanlage für mehr Bewegung und zum Entspannen, dargestellt mittels Lego We.Do 2.0. Die beweglichen Bauteile wurden dabei selbst programmiert mit Steuerung per iPad.

Auch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Volksschule August Thielmann erhielten einen ersten Preis für ihr Projekt „Zauberschule“. Sie bauten eine Zauberschule aus Lego und befassten sich mit der faszinierenden Magie, die technische Errungenschaften seit jeher auf die Menschheit ausüben. Dabei haben magische Dinge oft technische Hintergründe wie eine Zugbrücke, eine Hebewand, ein Pakettransport oder ein Gasthaus mit Rutschbahn. Die beweglichen Gebäudeteile steuerten die Kinder mit dem „Zauberstab“, den sie zuvor programmiert hatten und mit dem iPad im Hintergrund bedienten.

Kategorie Schulklassen:

Den Sieg in der Kategorie Schulklassen entschied die PTS Brixlegg für sich mit ihrem Projekt „B-ing.physics.4u“. Alle 23 Schüler machten mit und zeigten in Versuchen einige Geheimnisse der Physik und Chemie auf, welche die Hintergründe und Anwendungen im Alltagsleben erklären. Dazu fragten sie in der Volksschule Brixlegg nach, welche Fragen die Kinder „zum Funktionieren der Welt“ gerne beantwortet hätten, um ihnen dann auf ganz einfache Art und Weise die Zusammenhänge zu erklären und in selbst produzierten Videos und vielen Bildern zu beweisen: Wie funktioniert ein Touchscreen? Wie entsteht ein Erdbeben oder ein Wirbelsturm? Warum ist die Sonnenblume gelb? Die zauberhaften Erklärungen dazu haben die jungen Forschenden in ihrer Präsentation mit Hilfe einfacher Versuche dargestellt und auf einer eigenen Website zusammengefasst. Der zweite Platz ging an die Mittelschule Absam für ihr Projekt „Mikrophone - wir lassen von uns hören“.

Kategorie Kleingruppen:

Insgesamt traten sieben Kleingruppen an. Den Sieg holte sich einmal die Gruppe BG BRG Kufstein mit ihrem Projekt „Solarwohnmobil“. Dieses erstaunlich nachhaltig durchdacht gebaute Wohnmobil ist komplett unabhängig von seiner Umgebung. Es erzeugt durch Solarzellen, die am Dach angebracht sind und deren Fläche durch seitlich ausfahrbare „Flügel“ erweitert werden kann sowie mit einem einklappbaren Windrad seinen Strom selbst. Man kann es aber auch an herkömmlichen Ladestationen aufladen. Dadurch können mit diesem Reisemobil auch weite Strecken zurückgelegt werden und man fühlt sich wie in einem Haus auf Rädern. Das Modell wurde von den Schülern zuerst geplant und dann in einem Holzmodell bis ins Detail umgesetzt.

Ein weiterer erster Preis in der Kategorie Kleingruppe ging an die MS Telfs Weissenbach für ihr Projekt „Flettner Rotoren“. Sie versuchten die Erfindung von Anton Flettner (1920) nachzubauen und sogar zu verbessern. Dafür bauten sie ein Schiff aus Lego mit einem Rotor aus dem 3D-Drucker. Der Flettner Rotor funktioniert mit dem Magnus Effekt: Wenn Wind auf den Rotor weht, bewegt sich das Schiff im rechten Winkel zum Wind. Bei einem echten Schiff würde der Flettner Rotor eine Treibstoffersparnis von 50 Prozent ergeben - vielleicht eine Anregung für den Antrieb von großen Schiffen?

Den zweiten Platz belegte die Gruppe MS Clemens Holzmeister Landeck mit ihrem Projekt „Land - Wasser - Luft - Erreichbarkeit durch Technologie“. Der dritte Platz ging an die Gruppe Akademisches Gymnasium Innsbruck für ihr Projekt „CO2-Ampel“.

Folgende Prämien werden vergeben: 1. Preis: 800 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis: 300 Euro samt Pokal. Und, alle die mitmachen und bei der Abschlussveranstaltung dabei sind, bekommen eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Geschenk.

Der Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ ist eine Initiative von Wirtschaftskammer Tirol, Förderverein Technik, Land Tirol und Industriellenvereinigung Tirol, die Schülerinnen und Schülern im Alter von sieben bis 15 Jahren die Faszination der Technik und der Naturwissenschaften näherbringen soll.



veranstaltungen

Netzwerktreffen der Ausbildner

Netzwerktreffen der Ausbildner Salzburg und Tirol bei Tyrolit Dienstag, 5. April 2022, Tyrolit

Am 5.4.2022 konnten sich die Arbeitskreise Ausbildung der Sparte Industrie Tirol und der Sparte Industrie Salzburg sowie der Industriellenvereinigung Salzburg zu einem Netzwerktreffen bei Tyrolit treffen. Die Tyrolit – Schleifmittelwerke Swarovski KG empfing die zahlreichen Teilnehmer:innen sehr herzlich und stellte in einer eindrucksvollen Kurzpräsentation die Firma und deren Produkte vor.

Höhepunkt war die breite und interessante Betriebsführung durch die einzelnen Produktionsbereiche und die Lehrwerkstätte. Der Rahmen bot genügend Platz für Fragen und Austausch in der Gruppe.

Am Nachmittag stellte der Ausbildungsleiter von Tyrolit Stefan Kometer die tolle Lehrlingsausbildung vor. Die bundesländerübergreifende Diskussion ergab, dass die Herausforderungen sich decken und dass vor allem im Bereich der Berufsorientierung bei Jugendlichen weiterhin ein starker Fokus gelegt werden muss.

Wir nehmen das Netzwerktreffen als Start für weitere Zusammenarbeit und planen für den Herbst eine Ausbilderfahrt nach Salzburg!

SDG-TALK - Webinarreihe der Wirtschaftskammer Tirol Donnerstag, 5. Mai bis 17. November 2022

Die Webinarreihe der Wirtschaftskammer Tirol startete am 5. Mai 2022 mit dem Ziel, unseren Mitgliedern in aktuellen, kostenlosen Online-Veranstaltungen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN – die Sustainable Development Goals (SDG) näherzubringen. Die SDG-Talks richteten sich an alle Unternehmen - von Klein bis Groß - und über alle Branchen hinweg. Die Veranstaltungsreihe „SDG-Talk“ umfasste 6 Webinare, die jeweils auf ein oder mehrere Nachhaltigkeitsziele genauer eingehen.

Die Themen:

- Zur Einführung - eine kurze Begriffserklärung aus dem nachhaltigen Sprachgebrauch: CSR, SDG, ESG, CSRD - was ist Nachhaltigkeit überhaupt?
- Nachhaltige Werte im Unternehmen? Wozu? - Strategiearbeit als Erfolgsfaktor!
- Klimawandel, Energiekrise und CO2-Bepreisung: Was müssen Unternehmen wissen und was kommt auf uns zu?
- Soziale Nachhaltigkeit – nicht ohne meine Mitarbeiter:innen!
- Nachhaltigkeitskommunikation: Warum Bäume pflanzen nicht reicht und was Sie als Unternehmer:in davon haben!
- Kann ich mir Nachhaltigkeit leisten und wie machen es die Vorreiter:innen? Förderungen und Finanzierung.

Reise des Arbeitskreises Personalleiter nach Osttirol
Donnerstag, 5. Mai 2022

Am Donnerstag, 5. Mai 2022 besuchte der Arbeitskreis Personalleiter die Firmen Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH und Durst Austria GmbH in Osttirol. Gestartet wurde mit einer Werksführung der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH und nach einem gemeinsamen Mittagessen gefolgt von der Vorstellung des HR-Bereiches. Ebenfalls eine Werksführung gab es bei der Durst Austria GmbH mit einer anschließenden Diskussion zu den aktuellen Personalleiter-Themen im Kreis. Die Reise bot einen guten Austausch im Arbeitskreis Personalleiter!



Reise des Arbeitskreises Personalleiter

Trendreise: klimaneutrales Industrieland Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Standortagentur
Dienstag, 31. Mai bis 2. Juni 2022, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Das deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen gilt als Vorreiter bei der Transformation hin zu einem klimaneutralen Produktionsstandort. Unterstützt von der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz arbeiten Industriebetriebe, Quartiersentwickler und Forschungseinrichtungen an der Klimaneutralität in den Bereichen Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude und Mobilität.

Dabei gingen die Teilnehmer:innen folgenden Fragen nach:

- Welche energiebezogenen Transformationsstrategien verfolgen Industriebetriebe in den unterschiedlichen Branchen?
- Welche zukunftsgerichteten Technologien sollen bei der Transformation eingesetzt werden und wie gestaltet sich der Entwicklungs- und Entscheidungsprozess?
- Wie können sogenannte Reallabore zum Proben der Energiewende ausgestaltet sein und welche Erfahrungswerte haben die Projektpartner bereits gesammelt?
- Die Highlights der Reise waren:
- SMS Group: Durch Kreislaufwirtschaft zu Green Metals.
- Thyssenkrupp: Wasserstoff statt Kohlenstoff sowie chem. Produkte aus Stahlgasen mit Windstrom
- Duisburger Hafen: Klimaneutrale Energieversorgung mit Fokus Wasserstoff und Vernetzung zwischen Containerterminal und benachbarten Quartieren.
- Fraunhofer: aktuelle Forschungsprojekte zu klimaneutraler Produktion
- EON.SE: Wie man Reallabore organisiert und dabei Niedertemperaturnetze einsetzt



Trendreise: klimaneutrales Industrieland Nordrhein-Westfalen

Arbeitsrechtseminar mit Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank
Freitag, 8. April 2022

Auch 2022 wurde die Seminarveranstaltung mit Prof. Dr. Franz Schrank mit Spannung von unseren Mitgliedern erwartet. In einem gewohnt lehrreichen und praxisorientierten Seminartag führte uns Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank durch alle wesentlichen arbeitsrechtlichen Neuerungen des laufenden Jahres. Die bis auf den letzten Platz ausgebuchte Veranstaltung war für die Mitglieder der Tiroler Industrie kostenfrei.

Thematisch wurde wieder ein weiter Bogen gespannt, von den All-in Vereinbarungen, Überstundenpauschalen, Covid- und Fördermaßnahmen und Urlaubsthemen, bis hin zur Umsetzung der Whistleblower RL und den neuen Judikatur-Highlights für die Praxis, um nur einige wesentliche Inhalte zu nennen.



Arbeitsrechtseminar mit Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank

Tagesworkshop „Mentoring im Unternehmen“ Arbeitskreis Ausbildungsleiter
Dienstag, 7. Juni 2022, Wirtschaftskammer Tirol

Am 7.6.2022 organisierte die Sparte Industrie einen Fortbildungsworkshop für die Ausbilder im Rahmen des Arbeitskreises Ausbildungsleiter:innen.

Zum Thema „Mentoring im Unternehmen“ stellten uns die Workshopleiterin Bianca Lettenbichler und Anna Wolf Blitzlichter zum Thema vor und führten die Gruppe durch einen kurzweiligen Workshoptag. Dabei ging es um die Definition von Mentoring, die Aufgaben eines Mentors, die Chancen für das Unternehmen, die Kommunikation von und mit Jugendlichen aber auch um Generationenthemen, Diversität und kulturelle Aspekte.



Tagesworkshop „Mentoring im Unternehmen“

Nachhaltigkeits-Frühstück: Zu Gast bei der Firma MPreis
Freitag, 24. Juni 2022, Firma MPreis, Völs

Am 24.6.2022 lud die Wirtschaftskammer Tirol gemeinsam mit respACT, der Unternehmensplattform für verantwortungsvolles Wirtschaften, zum 2. Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück zur Firma MPreis ein.

Bei diesem Frühstück widmete man sich dem Themenbereich „Energie“. Zuerst klärte Thomas Vogl von der Energie Tirol über die Möglichkeiten von Energiegemeinschaften auf. Im Anschluss ging es um das Thema Wasserstoff und Photovoltaik - die Firma MPreis hat in Tirol die Vorreiter Rolle im Bereich „grüner Wasserstoff“ eingenommen und trägt damit einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende bei. Im Zuge des Nachhaltigkeitsfrühstücks haben die Projektverantwortlichen im Rahmen einer kurzen Führung über ihre Erfahrungen berichtet und so konnten alle Interessierten einen exklusiven Einblick in die Wasserstoffproduktion bekommen.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit sich bei einem kleinen Frühstück mit den anderen Unternehmer:innen auszutauschen.



Nachhaltigkeits-Frühstück bei der Firma MPreis



Lehrlings-Come-Together beim Football

Samstag, 25. Juni und Sonntag, 3. Juli 2022, American Football Station und Tivoli Innsbruck

Am 25.6.2022 wurden die Swarco Raiders im neuen American Football Stadion frenetisch angefeuert. Bei diesem Spiel in der AFL (American Football League) gegen die Graz Giants ging es knapp her. Ein spannendes Spiel, das im Ergebnis leider mit 24:28 gegen unsere Raiders ausging.

Beim zweiten Lehrlings-Come-Together am 3.7.2022 besiegten die Swarco Raiders den ELF-Meister Frankfurt Galaxy. Das Innsbrucker Tivoli war an diesem Sonntagnachmittag gut gefüllt und rund 60 Lehrlinge ließen sich dieses Spitzenspiel in der European League of Football (ELF) nicht entgehen. Spartenobmann IC Dietmar Hernegger und die Lehrlinge feuerten die Raiders mit fast 5000 anderen Fans an und trugen damit auch ein wenig zum wohlverdienten Sieg (23:17) bei. Ein spannendes Spiel bis zur letzten Minute.

Holzolympiade

Dienstag, 28. Juni 2022, Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Absam

Nach zwei Jahren Pause konnte 2022 die etablierte Holzolympiade an der Tiroler Fachberufsschule Absam wieder stattfinden. Rund 250 Schüler:innen von Mittelschulen und Gymnasien kamen nach Absam und ließen sich von den tollen Werk- und Quizstationen begeistern, wodurch ihnen spielerisch eine spannende Berufsorientierung im Bereich der Holzbranche mit seinen vielfältigen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nähergebracht wurde. Das Berufsbild „Holztechniker:in“ war natürlich mit dabei. An der Station der Fachgruppe Holzindustrie konnten die Schüler:innen mit Geschicklichkeit und gutem Allgemeinwissen über Wald und Holz punkten. Die eine oder andere Frage konnte nur im Team gelöst werden, aber alle waren immer mit vollem Einsatz dabei. Fragen rund ums Thema „Berufe der Forst- und Holzwirtschaft“ konnten die Kinder wieder direkt an Unternehmer:innen, Ausbildner:innen und an Lehrlinge der Branche stellen. Sie konnten selbst sägen, hobeln und drechseln und bekamen interessante Einblicke in die hochmoderne technische Ver- und Bearbeitung von Holz, wie zum Beispiel an der CNC- und Kantenanleimmaschine. Nach Teilnahme an den 18 Fachstationen gewann das Bundesrealgymnasium in der Au vor der Mittelschule Steinach und der Sport-Mittelschule Absam. Die Kinder freuten sich über ihre Preisgelder für die Klassenkasse.



Preisverleihung Holzolympiade 2022



Fachgruppentagung 2022 Besichtigung ADLER-Werk Lackfabrik

Fachgruppentagung der Tiroler Holzindustrie

Mittwoch, 28. September 2022, SichtBAR – FeuerWerk, Fügen

Bei der diesjährigen Fachgruppentagung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, besondere Eindrücke von einem außergewöhnlichen Unternehmen aus einer anderen Branche zu erhalten. ADLER-Werk Lackfabrik in Schwaz lud unsere Mitglieder zur Besichtigung ein und die beiden Geschäftsführerinnen, Andrea und Claudia Berghofer, nahmen sich die Zeit, die Führung persönlich zu machen und alle Fragen der Teilnehmer:innen zu beantworten. Die anschließende Fachgruppentagung fand in der SichtBAR im FeuerWerk in Fügen statt. Nach dem Austausch und den Beschlussfassungen berichtete DI Rüdiger Lex über aktuelle Projekte im Rahmen des Waldfonds, die im Sinne der Tiroler Forst- und Holzwirtschaft bereits umgesetzt werden konnten oder auf dem Weg dorthin sind. Er gab auch einen spannenden Überblick über weitere Aktivitäten aus dem Bereich von proHolz Tirol. Zum Thema „Strategische und operative Schwerpunkte in der Holzindustrie“ reiste Norman Schirmer vom Fachverband der Holzindustrie Österreichs aus Wien an und brachte neben wissenswerten Neuerungen im Fachverband vor allem die für unsere Mitglieder so wichtigen aktuellen Zahlen und Fakten zu den Entwicklungen der österreichischen Holzindustrie mit.

Neuerungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung - Webinarreihe der WK Tirol und der WK Vorarlberg

Donnerstag, 6. Oktober bis Dienstag, 22. November 2022

Das Thema Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig und aus dem Unternehmensalltag nicht mehr wegzudenken. Es gilt den Anforderungen durch gesetzliche Vorgaben, Investoren, Markt und Gesellschaft gerecht zu werden. Insbesondere gewinnt die Nachhaltigkeitsberichterstattung zunehmend an Bedeutung, nicht zuletzt durch umfassende neue Vorschriften auf europäischer und internationaler Ebene. Diese wurden in unserer kostenlosen Webinarreihe von Expertinnen und Experten der KPMG genauer beleuchtet. Die Vortragenden standen nach einer allgemeinen Einführung zum jeweiligen Thema auch für Fragen zur Verfügung.

Themen:

- Allgemeine Einführung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandarde
- Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD
- EU-Taxonomie Verordnung
- Lieferkettengesetz, Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit – CSDD



Nachhaltigkeits-Frühstück bei der Firma Pfeifer Holz

Nachhaltigkeits-Frühstück: Zu Gast bei der Firma Pfeifer Holz Freitag, 14. Oktober 2022, Firma Pfeifer Holz, Imst

Am 14.10.2022 fand das Nachhaltigkeitsfrühstück der Wirtschaftskammer Tirol in Kooperation mit respACT Tirol bei der Firma Pfeifer Holz in Imst statt.

Marlene Hopfgartner und Desiree Stofner begrüßten die zahlreichen Teilnehmer:innen und dankten Michael Pfeifer für die Möglichkeit des Frühstücks bei Pfeifer Holz. Nach einem kurzen Update der Nachhaltigkeitsagenden der Wirtschaftskammer Tirol moderierte Landeskoordinator respACT Tirol Simon Meinschad durch den Vormittag. Nach einem kurzen Impulsreferat und Vorstellung der Firma Pfeifer Holz von Michael Pfeifer führte Veronika Ratzinger, KPMG in das „europäische Lieferketten gesetz“ ein. Werner Zima, Raiffeisen Landesbank, ergänzte mit seinem Input zum Thema „sustainable finance“ und Miriam Jonas von prewave rundete die interessanten Vorträge mit ihren Ausführungen zum Thema KI und Lieferketten ab.

Bei einem gemeinsamen Frühstück im Anschluss konnten sich alle Teilnehmer:innen noch gut vernetzen und sich zum Lieferketten thema austauschen.

Mitgliederversammlung der Tiroler Fachvertretung der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie Dienstag, 15. November 2022, Hotel Der Reschenhof, Mils

Am 15.11.2022 trafen sich die Mitglieder der Tiroler Fachvertretung der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie wieder für einen gemeinsamen Austausch! Fachvertretungsvorsitzender Ing. Johannes Giesswein begrüßte die Anwesenden herzlich und bei einem gemeinsamen Austausch mit Spartengeschäftsführer Mag. Oswald Wolkenstein wurden die aktuellen Themen, die die Tiroler Wirtschaft derzeit beschäftigen gemeinsam diskutiert! Die Palette reichte vom Thema Energie, Lieferketten und Fachkräfte bis hin zu weiteren aktuellen Herausforderungen in der Branche. Trotz aller Schwierigkeiten stellte sich aber wieder einmal heraus, dass die Tiroler Industrie ein verlässlicher und stabiler Arbeitgeber und Wohlstandsmotor ist!



Mitgliederversammlung TBSL



Freisprechfeier der Sparte Industrie

Freisprechfeier der Sparte Industrie Freitag, 18. November 2022, Restaurant 1809 am Bergisel

14 junge Damen und 39 junge Herren haben es in den vergangenen zwölf Monaten geschafft, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen und die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung zu absolvieren. Für diese herausragende Leistung wurden sie kürzlich im Rahmen der traditionellen Freisprechfeier der Tiroler Industrie im Restaurant 1809 am Innsbrucker Bergisel geehrt.

Dabei gratulierte auch Landeshauptmann Anton Mattle: „Karriere mit Lehre ist keine leere Phrase. Euer Lehrabschluss steht für einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Einkommen und viele Aufstiegschancen. Darüber hinaus tragt ihr als engagierte, motivierte und ausgezeichnete Jungfachkräfte wesentlich zum Erfolg der gesamten Tiroler Wirtschaft bei.“

Und der Fachkräftekoordinator des Landes Tirol, Klaus Schuchter, ergänzte: „Bildung und Qualifikation sind essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung und für die persönliche Zufriedenheit. Mit dem Abschluss der Lehre habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Dazu gratuliere ich herzlich und danke euren Lehrbetrieben, euren Ausbilder:innen und den Verantwortlichen in den Berufsschulen, die euch dabei unterstützt haben.“

Lehrlings-Come-Together beim Basketball Samstag, 10. Dezember 2022, Landessportzentrum Tirol

Erstmals lud die Sparte Industrie beim LehrlingsComeTogether zu einem Basketballspiel der Swarco Raiders Tirol ein! Am 10.12.2022 ging es bei der Partie gegen die Mattersburg Rocks heiß her. In einem spannenden Match blieb es bis zum Schluss spannend und die Swarco Raiders konnten mit einem Heimsieg triumphieren! Wir freuen uns, dass zahlreiche Lehrlinge mit Begleitung gekommen sind und das Spiel somit ausverkauft war!



Lehrlings-Come-Together beim Basketball

arbeitskreise

Arbeitskreis Ausbildungsleiter
Vorsitz: Michael Öfner, Sandoz GmbH
Betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Vorstellung des neuen Schulqualitätsmanager für Berufsschulen SQM Klaus Schuchter, BEd. MA
- Lehrberuf Industriekaufmann/-frau
- Lehrlingskampagne #träumweiter
- Berufsorientierung quo vadis
- ÖBB Lehrwerkstätte Innsbruck – Vorstellung und Rundgang
- Höhere Berufsbildung – praxisnahe Höherqualifizierung schafft neue Karrierechancen!
- Wiseup – Bildungsplattform der WKO
- Lehrlingshackathon 2022
- Vorstellung und Rundgang Ausbildungszentrum AXILS GmbH und Sandoz GmbH
- Unternehmenspräsentation Handl Tyrol und seine Lehrberufe und Rundgang durch den neuen innovativen Produktionsbetrieb

Arbeitskreis Umweltmanagement
Vorsitz: DI (FH) Antje Suitner, INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
Betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Vorstellung, Projekte und Kooperationsmöglichkeiten TINEXT - TIWAG Next Energy Solution GmbH
- Vorstellung, Projekte und Services Standortagentur Tirol – Cluster Erneuerbare Energien Tirol und Cluster Wasserstoff Hydrogen Austria
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – Neues zur Nachhaltigkeitsberichterstattung - Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
- Vorstellung Inn4Good – Innovation und Nachhaltigkeit für operative Projekte – Cemit GmbH



Arbeitskreis Ausbildungsleiter



Arbeitskreis Qualitätsmanagement

Arbeitskreis Qualitätsmanagement
Vorsitz: Waltraud Dietrich, Swarovski Optik KG
Betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Einblicke in die tägliche Praxis des Qualitätsmanagement bei hollu Systemhygiene GmbH mit anschließenden Betriebsrundgang



Arbeitsgruppe mineralische Baurestmassen Tirol

Arbeitsgruppe mineralische Baurestmassen Tirol
Vorsitz: Dr. Karl-Heinz Löderle, Projekt-Partner GmbH
Betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Mobile Anlagen: Aktueller Stand der Technik
- EDM-Bescheidregister und Änderungen durch die Abfallverzeichnisordnung
- Vortrag Verwertung von Altholz
- Aktuelle im Abfallrecht zum Themenbereich Baurestmassen
- ASLAG – Update sowie Erfahrungsaustausch
- Neuer Leitfaden zur Verwertung von Bodenaushub unter Berücksichtigung des BAWP 2022



nutzen sie unser service

Betriebsanlagen und Umweltservice

- Unterstützung bei Betriebsanlagengenehmigungsverfahren
- Hilfestellung bei Problemen, die sich im laufenden Betrieb ergeben
- Allgemeine Beratung zu Betriebsanlagen- und Umweltfragen
- Netzwerktreffen: Information und Erfahrungsaustausch

Ansprechpartnerin: Dr. Désirée Stofner

Arbeitskreis Sicherheitsfachkräfte Vorsitz: Ing. Gerhard Kapfinger Betreut von: Mag. Kathrin Maizner

- Aktuelle gesetzliche Änderungen und Neuerungen
Unser Referent DI Josef Kurzthaler vom Arbeitssektorat Innsbruck gab unseren Sicherheitsfachkräften anhand von verschiedenen Praxisfällen einen Überblick zu den aktuellen gesetzlichen Änderungen sowie künftigen Neuerungen, auf die sich die Unternehmen bereits vorbereiten können. Anschließend stand er den Teilnehmer:innen für einen regen und offenen Austausch zur Verfügung, wodurch viele sicherheitstechnische Fragen aus verschiedensten Bereichen direkt mit dem Experten geklärt werden konnten.

Arbeitskreis Personalleiter Vorsitz: Mag. Christine Zott, INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und Dipl. Betriebswirt (FH) Roland Pflieger, Binderholz GmbH Betreut von: Mag. Markus Hintner

- Employer Branding nach innen: Mit Employee Experience & Werte-Fokus durchstarten
- Vorstellung der Ausbildungsplattform „wise-up“ der Wirtschaftskammer Österreich
- Arbeitsrecht-Updates und Erfahrungsaustausch
- Vortrag von Alfred Lercher, Landesgeschäftsführer AMS Tirol

Arbeitsrecht

- Beratung im Allgemeinen und Kollektiven Arbeitsrecht
- AK – Interventionen
- Sozialversicherungsrecht
- Betriebsvereinbarungen

Ansprechpartner: Mag. Markus Hintner

Der Erfahrungsaustausch unter den Fachexperten der Tiroler Industrie ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeitskreise. Bei den durchschnittlich vier Sitzungen im Jahr werden u. a. mit externen Experten Neuigkeiten aus dem jeweiligen Fachgebiet vorgestellt und besprochen. Hinzu kommen noch interessante Exkursionen in Tiroler Industriebetriebe.

**Haben Sie Interesse an einem Arbeitskreis mitzuwirken?
Dann melden Sie sich bei uns! industrie@wktirol.at**



Interessenspolitik

- Begutachtungen von Richtlinien, Gesetzen und Verordnungen
- Ansprechpartner für alle Fragen der allgemeinen Interessenspolitik

Ansprechpartner: Mag. Oswald Wolkenstein

Energie und Verkehrspolitik

- Auskünfte über Fahrverbote, Maut und Verkehrsrecht
- Netzwerkbildung im Bereich des Verkehrs
- Beratung zu Fragen der Energie

Ansprechpartnerin: Mag. Kathrin Maizner

tiroler industrie in zahlen

Tirols Industrie behauptete sich im „Umbruchsjahr“ 2022

Wirtschaftspolitisch war das Jahr 2022 geprägt von der auslaufenden Corona-Pandemie und den Schocks auf den Energie- und Rohstoffmärkten im Zuge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Im ersten Halbjahr 2022 entwickelte sich die Tiroler Wirtschaft trotz schwierigen Umfelds sehr positiv; im zweiten Quartal sogar äußerst dynamisch. Im zweiten Halbjahr 2022 wirkten dann der Arbeitskräftemangel, die hohen Energie- und Rohstoffpreise damit einhergehend eine hohe Inflationsrate bereits wachstumsdämpfend. Insgesamt ist Tirols Wirtschaft im Jahr 2022 um rund 7,5 % real gewachsen.

Speziell für die Tiroler Industrie war das Jahr 2022 in Bezug auf die abgesetzte Produktion ein dynamisches Jahr: Die abgesetzte Produktion nahm um 13,8 % von rund € 12,5 Milliarden aufgrund € 14,3 Milliarden zu. Damit konnte der positiven Wachstumstrend des Jahres 2021 (hier gab es ein Plus von 13,5 %) sogar noch übertroffen werden. Die höchsten Produktionswerte im Jahr 2022 erreichten wiederum die Betriebe des Metall-Bereichs mit rund € 6,3 Milliarden; gefolgt von der Glasindustrie und der Chemischen Industrie mit fast € 3 Milliarden und der Holzindustrie mit € 1,6 Milliarden.

Stark zugenommen hat im Jahr 2022 die Arbeitsproduktivität je geleistete Arbeitsstunde: Diese stieg von € 179,2 auf € 207,1 im Jahr 2022 an. Das war ein Plus von 15,6 %. Über € 2 Milliarden an Brutto-Löhnen und Brutto-Gehältern wurden im Jahr 2022 seitens der Tiroler Industrie an ihre Mitarbeiter:innen ausgezahlt (ohne Sonderzahlungen).

Im Österreich-Vergleich ist Tirols Industrie überdurchschnittlich exportorientiert: 73,4 % der produzierten Waren werden im Ausland abgesetzt (46,6 % in Euro-Länder; 26,9 % in Drittstaaten). Eine höhere Exportquote gibt es nur in Kärnten (78,9 %) und in Vorarlberg (80,5 %).

Nach einem Beschäftigungsrückgang in der Tiroler Industrie im Jahr 2021 (Reduktion von 40.583 Beschäftigte auf 39.933), konnte im Jahr 2022 der Stand an Mitarbeiter:innen wieder leicht um 361 Personen erhöht werden (auf 40.294 Beschäftigte). Von den 535 Betrieben in der Tiroler Industrie waren im Jahresschnitt 2022 428 Dienstgeberbetriebe. Am meisten in Dienstgeberbetriebe gab es in der Holzindustrie (95 Betriebe), in der Metalltechnischen Industrie (93 Betriebe) und in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 48 Betrieben. Seit dem Jahr 2007 schwankt die Anzahl der unselbstständig Beschäftigten in der Tiroler Industrie um den Wert von 40.000: die höchste Anzahl der Beschäftigten gab es im Boom-Jahr 2018 mit 42.083 unselbstständig Beschäftigten.

Produktionsentwicklung

Produktionswerte nach Fachorganisationen (Abgesetzte Produktion; Güterliste 1 und 2)

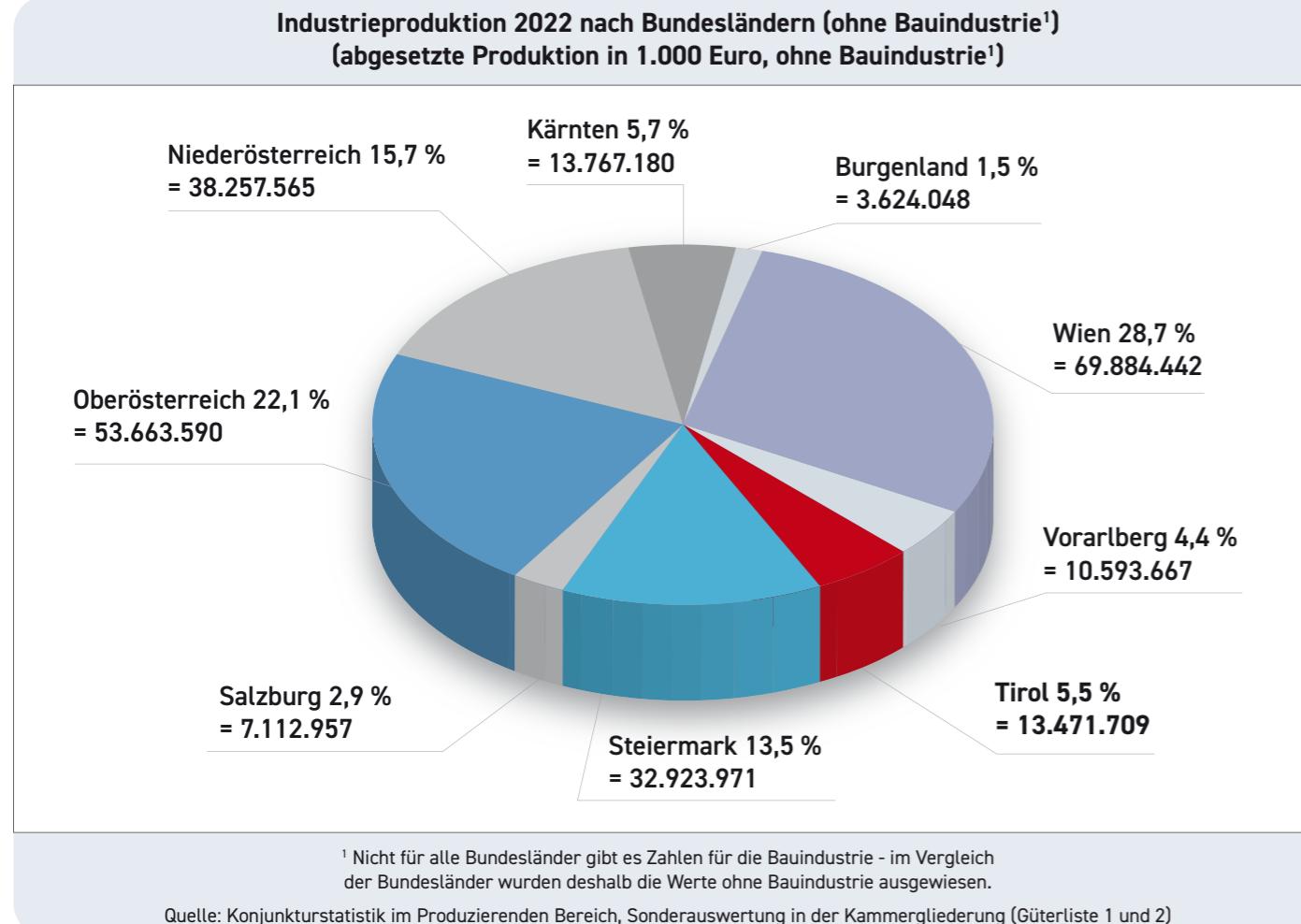
Werte in 1.000 Euro

Bereiche	2022	2021	2020	Veränderung 2021/2022
Bergwerke und Eisenerz Ind.	G	G	G	-
Mineralölindustrie	G	G	G	-
Stein- und keramische Industrie	476.487	419.489	372.123	13,6 %
Glasindustrie und Chemische Industrie	2.950.060	2.640.070	2.564.491	11,7 %
Papier- und papierverarbeitende Industrie	G	G	G	x %
Bauindustrie	829.225	808.492	785.947	2,6 %
Holzindustrie	1.629.268	1.356.177	1.040.475	20,1 %
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	573.861	497.802	490.917	15,3 %
Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Leder-industrie	151.371	99.374	154.292	52,3 %
Metall-Bereich (Gießereiindustrie, NE-Metallindustrie, Maschinen und Metallwaren, Fahrzeugindustrie)	6.333.628	5.652.119	4.659.814	12,1 %
Elektro- u. Elektronikindustrie	559.731	527.909	475.739	6,0 %
Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	433.608	273.484	246.176	58,6 %
Industrie gesamt	14.277.837	12.545.350	11.057.614	13,8 %

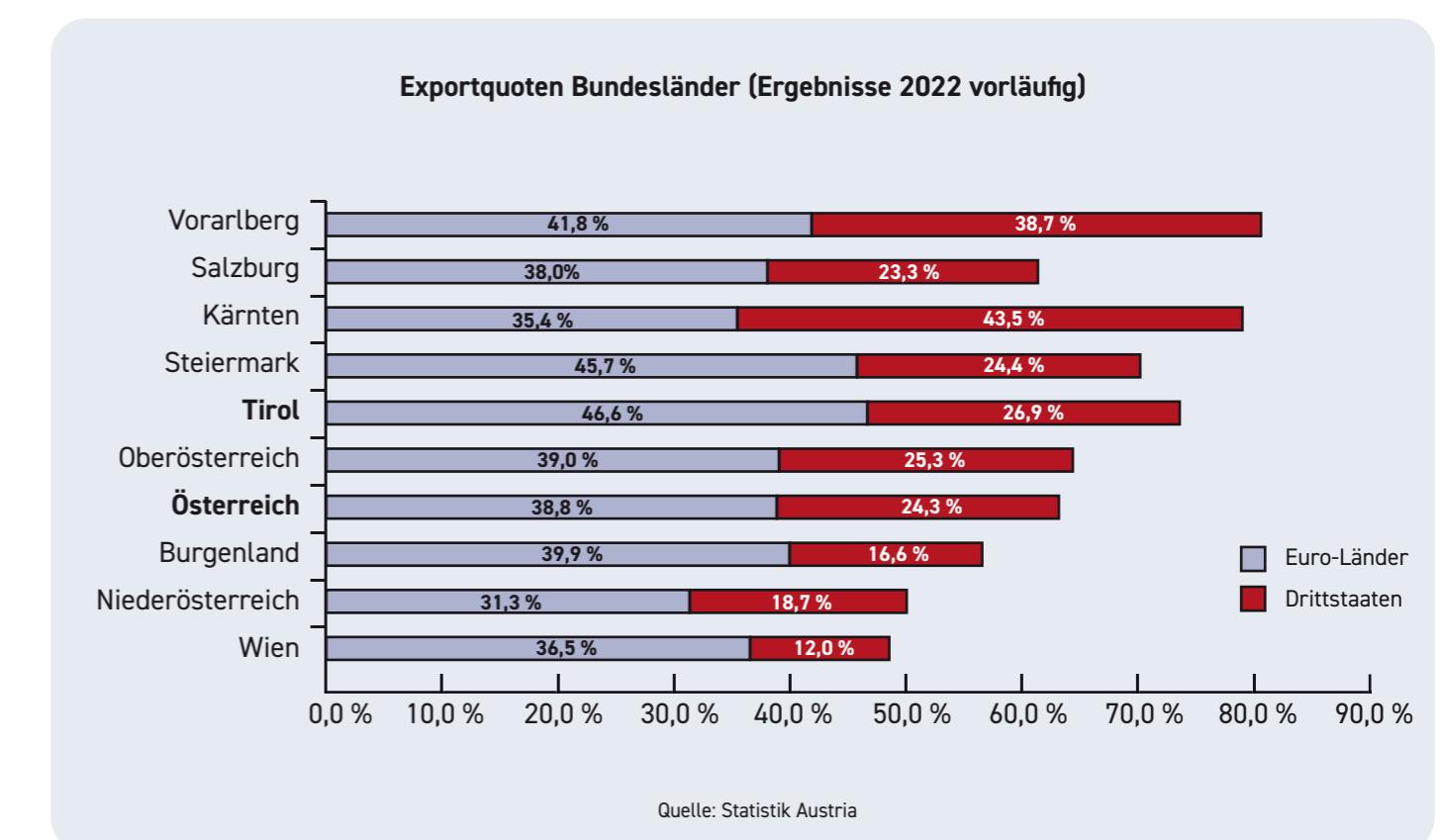
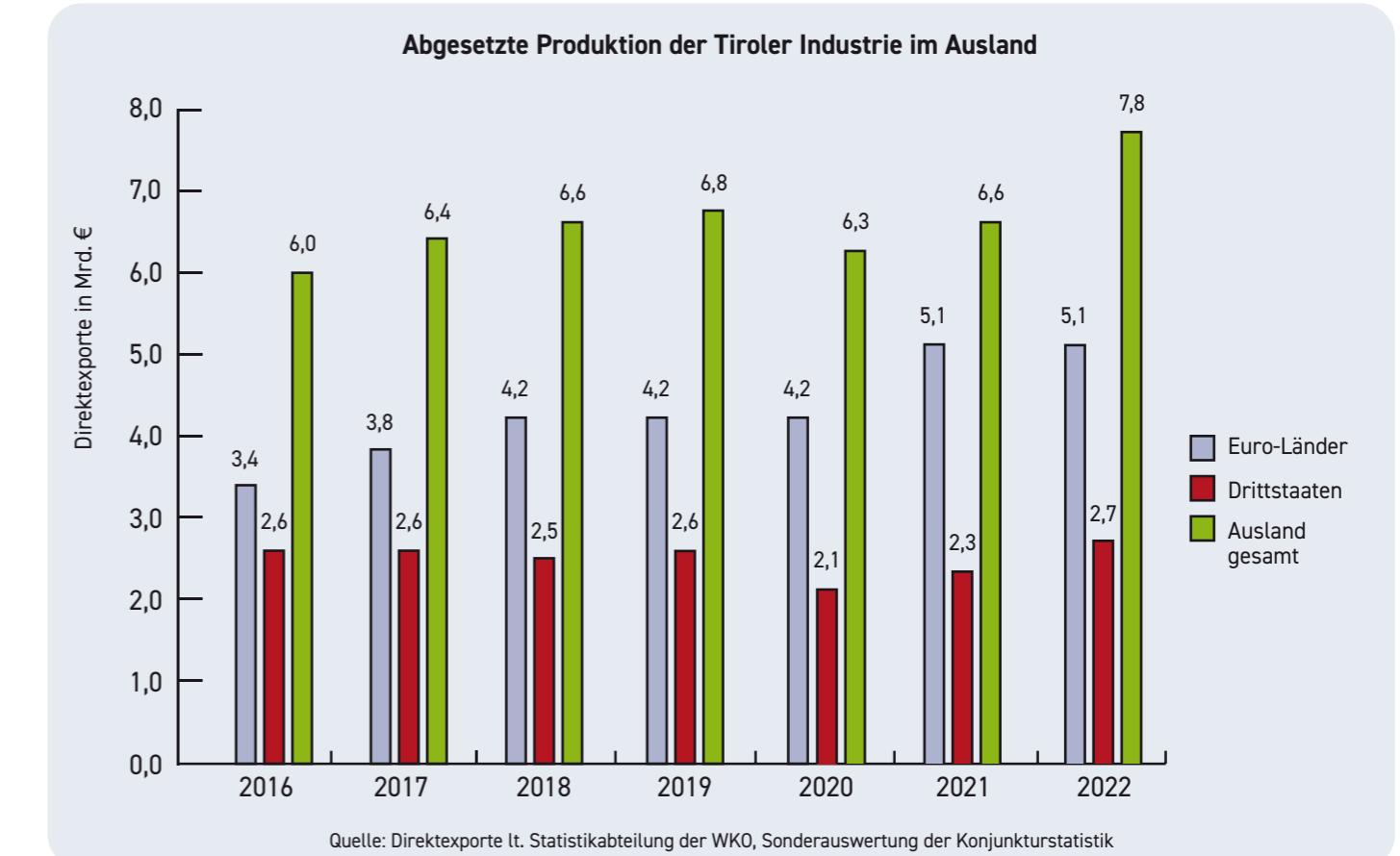
Quelle: Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich. Abgesetzte Produktion: Güterliste 1 und 2
Die Güterliste 2 definiert Leistungen aus wirtschaftlicher Nebentätigkeit, die von gütnerproduzierenden Unternehmen neben der reinen Produktionstätigkeit erbracht werden (z. B. Handeln, Lagern, Forschen und Entwickeln, Vermieten u. a. Dienstleistungen).

G=geheim wegen Datenschutz. Alle Daten, die weniger als vier Betriebe betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt.

Produktionsentwicklung



Exportentwicklung



Beschäftigungsstatistik

Dienstgeberbetriebe und Beschäftigte 2022 nach Fachverbänden

Bereiche	2022				2021	
	Dienstgeberbetriebe	FV-Anteil in %	Beschäftigte	FV-Anteil in %	Dienstgeberbetriebe	Beschäftigte 2021
Bauindustrie	12	2,8%	3.372	8,4%	12	3.366
Bergwerke und Stahl	G	G	G	G	G	G
Chemische Industrie	45	10,5%	7.374	18,3%	49	7.196
Elektro- und Elektronikindustrie	31	7,2%	2.657	6,6%	30	2.555
Fahrzeugindustrie	5	1,2%	449	1,1%	5	458
Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	17	4,0%	151	0,4%	14	137
Glasindustrie	4	0,9%	3.089	7,7%	G	G
Holzindustrie	95	22,2%	4.010	10,0%	92	3.950
Metalltechnische Industrie	93	21,7%	10.805	26,8%	92	10.533
Mineralölindustrie	5	1,2%	53	0,1%	6	56
Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	48	11,2%	1.802	4,5%	49	1.823
NE-Metallindustrie	5	1,2%	2.714	6,7%	4	2.715
Papierindustrie	G	G	G	G	G	G
PROPAK Industrielle Hersteller von Produkten aus Papier und Karton	10	2,3%	203	0,5%	9	198
Stein- und keramische Industrie	22	5,1%	1.820	4,5%	22	1.773
Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie	32	7,5%	1.256	3,1%	33	1.294
Industrie gesamt	428	100,0%	40.294	100,0%	425	39.933

Quelle: Beschäftigtenstatistik WK Tirol 2022

G=geheim wegen Datenschutz

Unser Leitbild

Wir sind die Interessenvertretung und der Partner aller Tiroler Industriebetriebe. Die Sicherung und Stärkung der Tiroler Industrie steht im Mittelpunkt unserer strategischen Ziele.

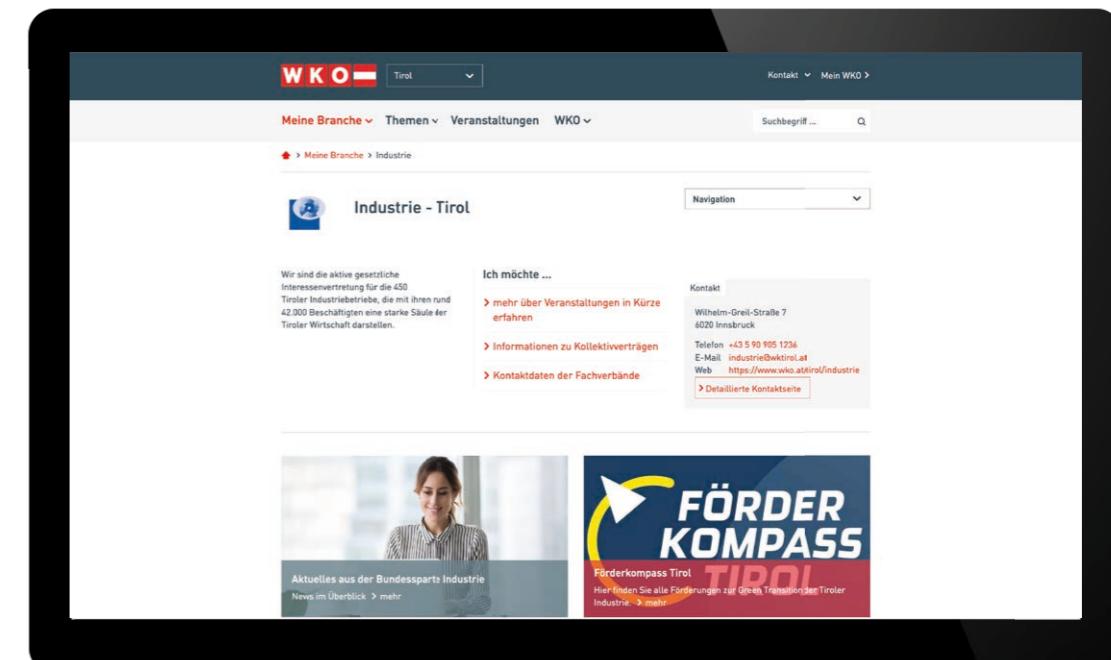
Unsere Ziele

- Für alle Tiroler Industriebetriebe als erfolgreicher Partner für die Interessenvertretung und im Service da zu sein.
- Die Tiroler Industrie auch in Zukunft weiter zu stärken.
- Den Standort Tirol für Industriebetriebe weiterhin attraktiv zu gestalten.

Information schafft Vorsprung 24 Stunden Information aus erster Hand

Ihr täglicher Informationsvorsprung ist immer aktuell und kostenfrei:
Individuelle Branchen- und Wirtschaftsnews, Veranstaltungen, Termine, Experteninformationen und vieles mehr finden Sie im Internet unter

wko.at/tirol/industrie



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Industrie,
Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Oswald Wolkenstein

Fotos: Gerätewerk Matrei e. Gen.; Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Industrie; proHolz Tirol; Martina Spornberger;
Die Fotografen; IHF; SkillsAustria

Konzeption, grafische Gestaltung, Produktion: creativestudio.info

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

